

Bio-Ochs am Spieß

Mammendorf bereitete sich auf 1250-Jahr-Feier vor

Mammendorf ■ Mit einem „Urknall“ mit Böllern und Feuerwerk wird die Gemeinde Mammendorf in ihr Jubiläumsjahr 2008 starten, in dem die erste urkundliche Erwähnung vor 1250 Jahren gebührend gefeiert werden soll. Die Hauptfeiern finden von 10. bis 13. Juli statt. Am vergangenen Donnerstag hat Bürgermeister Hans Thurner (Bürgergemeinschaft) zudem den Vertrag zur Ausrichtung des Mittelaltermarktes am 12./13. Juli mit dem Gernlindener Unternehmen Dorwarth unterzeichnet und damit eigenen Worten nach einen wichtigen Programmpunkt gesichert.

Thurner dankte dabei den Hauptorganisatoren Simon Zauser von den Freien Wählern und Josef Reindl von der Bürgergemeinschaft. Laut Ralf Dorwarth werden beim Mittelaltermarkt Händler wie früher Holz-, Eisen-, Woll- und Tonerzeugnisse herstellen und feilbieten. Gaukler sollen umherziehen und Marionettenspieler sowie Märchenerzähler die Besucher unterhalten.

Zum Ausdruck kommen soll auch, wie Sippen vor rund tausend Jahren zusammenlebten, wovon sie sich ernährten und wie sie sich die Zeit vertrieben. Mittelalterliche Musik soll gespielt werden, ein Kamelführer soll auftreten, es wird Hanffladen ebenso geben wie Met und

Beerenweine. Und auch wenn es nicht gerade mittelalterlich erscheint, ein „Bio-Ochs“ am Spieß soll auch gebraten werden. „Preiswert aber dennoch unterhaltsam und lehrreich soll es sein“, so der Veranstalter.

Beginnen wird das Festwochenende mit einem Konzert am See. „Das wird das erste Mammendorfer Freiluft-Rockkonzert“, sagte Mitorgansiator Peter Muck beim Pressetermin. Eine weiterer Höhepunkt wird der Festumzug mit historischen Darstellungen sein. Laut Vizebürgermeister Erwin Wieser (Freie Wähler) haben sich bereits zahlreiche Vereine angemeldet, aber auch Gruppen aus Puch und Fürstenfeldbruck, werden dabei sein. Weil im nächsten Jahr zudem die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf ihr 30-jähriges Bestehen feiert, wollen sich auch Mitgliedsgemeinden beteiligen.

Passend findet Thurner, dass am 14. Juli auch noch französischer Nationalfeiertag ist. „Da können wir im Rahmen des Festwochenendes mit unseren Freunden aus der französischen Partnergemeinde Brem sur Mer auch noch feiern“, freute sich der Bürgermeister. Vormerken sollte man sich laut Thurner auch den 22. Mai 2008, dann werden die Glocken der Pfarrkirche im Radio Bayern 1 zu hören sein. *Manfred Amann*